



Je frauen zū Senis sint gewon das kirchlein der
hoch gelopten ing'rauen Marie Betlehē genant
zū ersten stam gelegen oft zū sūchen. Do selbest
hinging Lucretia mit zweien iungfrauen vnd ein
em alten weib. Bactarus volget ir nach in seiner hand ei-
nen viol mit vergülten blūmen tragend in des stile er ein
bülzbiff auff megdem berment geschriben hat verporzen.
Vnd du solt des nicht wunder han dann Cicero schreib das
gantz gedicht Illidiam so subtiliklich geschriben nu erzeig-
et sein das in einer nusschal wird beslossen. Bactarus bote
den Lucretie vñ tet sich ir vleissig entpfelben Lucretia wolt
des nit entpfachen. Darauf Bactarus sy mit grosser bit bat
den vō im zū nemē. Dar zū das alt weib redt. Nim hin frau
dy bauren blūme was fēzhestu dir do kein fozcht ist. Es ist
clein do mit du diesen ritter magst machen begnugig. Lucre-
cia volgt dē rat vñ entpfing den viol vñ als sy furbas ging
gab sy dē viol einer iungfrauen vñ nit lang darnach sint in
auff dē weg bekommen zwen studenten die nit mit grosser
bit erbaten die iungfrauen das sy in gab die blūmen. Die
selben stile auff bzachent vnd den bülzbief fundene. Dises
fals der studenten was vor vast lieb vnd entpfenglich vn-
fern franen. Als bald aber ans keisers hof gen Senis kam
do hūb das volk an sy zū verspotten dann den selben frau-
en bas gefellig was das geruft des harmisch dann die hēfli